

An Herrn KTA Rothe

nachrichtlich:

CDU-Kreistagsfraktion
SPD-Kreistagsfraktion
GRÜNE-Kreistagsfraktion
FDP-Kreistagsfraktion
Kreistagsfraktion DIE LINKE
AfD-Kreistagsfraktion
Gruppe im Kreistag FUW/Piraten

sowie Einzelabgeordnete Dr. Fleck und Meise

**Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion vom 24.01.2018/Korrektur vom 28.01.2018 (Anhang)
Einsatz von wasserstoffbetriebenen Bussen (H2-Busse) im RSK**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der o.g. Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

zu 1) Wieviel mit Diesel/Benzin betriebene Busse der RSVG bzw. der öffentlichen Hand fahren im RSK?

Die Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) hatte im Jahr 2016 192 dieselbetriebene Busse (ohne Anmieter, ohne Museumsbus und ohne Reisebusse) im Einsatz. Die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) setzte im Jahresdurchschnitt 2017 am Standort Meckenheim 57 eigene Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor (Dieselkraftstoff) ein.

zu 2) Wieviel Personenkilometer (Pkm) fahren diese Busse pro Jahr im RSK?

Die eigenen Busse der RSVG fahren im Linienverkehr sowie im freigestellten Schülerverkehr durchschnittlich jährlich rd. 93 Millionen Pkm. Die RVK erhebt die Anzahl der Personenkilometer nicht; die Schätzung der RVK beläuft sich für 2017 auf ca. 32 Mio. Pkm.

zu 3) Wie hoch ist der jährliche CO₂-Ausstoß dieser Diesel und/oder Benzin betriebenen Busse?

Der Verwaltung liegen nur wenige Emissionsangaben vor:
Für die von der RSVG verwendeten Euro VI-Busse wird überschlägig ein CO₂-Ausstoß von ca. 1.200 g/km für Gelenkfahrzeuge und ca. 940 g/km für Solofahr-

zeuge angenommen. Der Verband der Automobilindustrie gibt den Kohlenstoffgehalt von einem Liter Diesel mit 2,63 kg CO₂ an (Quelle: VDA, Die Diesel-Technologie: Fragen und Antworten; 06.09.2016).

zu 3.1) Wie hoch ist der Verbrauch an Benzin/Diesel für diese Busse im Jahr in Liter bei welcher Auslastung?

In 2016 hat die RSVG im Linienverkehr sowie im freigestellten Schülerverkehr mit eigenen Bussen ca. 3,4 Mio. Liter Diesel verbraucht. Die RVK hat am Standort Meckenheim ca. 1,05 Mio. Liter Dieselkraftstoff verbraucht.

zu 4) Was würde alternativ die Neuanschaffung von diesel-/benzinbetriebenen modernen Bussen kosten?

Diesbezüglich wird auf die Beschlussvorlage zu TOP 11 der Kreistagssitzung vom 14.12.2017 verwiesen: Die Investitionskosten für einen dieselbetriebenen Bus ohne Sonderausstattung betragen rd. 225 T€.

zu 5) Wie hoch sind voraussichtlich die Betriebskosten der H2-Busse im Vergleich zu den Betriebskosten herkömmlicher Benzin-/Diesel-Busse pro Jahr sowie hochgerechnet über die zu erwartende Nutzungsdauer?

Diesbezüglich wird auf die Beschlussvorlage zu TOP 11 der Kreistagssitzung vom 14.12.2017 verwiesen: Der jährliche Mehraufwand gegenüber einem dieselbetriebenen Bus wird auf rd. 50 T€ geschätzt.

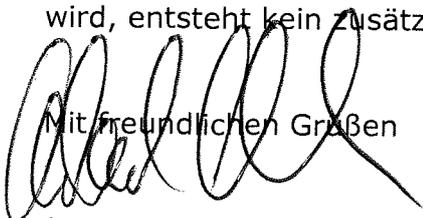
zu 6) Wie ist geregelt, dass der eingesparte CO₂-Anteil nicht mittels des ETS-System durch andere Länder beansprucht/"ausgeglichen" wird?

Am Emissionshandel der Europäischen Union (European Union Emissions Trading System, EU ETS) nehmen nur die Energiewirtschaft, bestimmte energieintensive Industriezweige und der innereuropäische Luftverkehr teil.

zu 7) Wie hoch ist der CO₂-Anteil bei der Herstellung von Wasserstoff als Treibstoff für die vorgenannten H₂ Busse?

Diesbezüglich liegen der Verwaltung keine detaillierten Informationen vor. Sofern Wasserstoff getankt wird, der als Abfallprodukt regionaler Chlorgasproduktion oder vor Ort mit dem Einsatz regenerativer Energie durch Elektrolyse erzeugt wird, entsteht kein zusätzliches CO₂.

Mit freundlichen Grüßen



(Landrat)

Anlage